



Von Schöfweg auf den Brotjacklriegel

Wandersymbol „schwarzer Turm auf weißem Grund“

Wanderzeit: ca. 1,5 - 2 Std.

Einkehrmöglichkeiten: in Schöfweg und Brotzeitstüberl im Turm (in den Ferien tägl. geöffnet, Mitte Januar bis Palmsonntag nur an den Wochenenden geöffnet - Tel. 0171-3256055); Steigungen: mittel

Ausgehend von der Dorfmitte Schöfweg (772 NN) wandert man in südliche Richtung - am Ortsende folgt man rechterhand dem Weg bis zum Wertstoffhof und dann der Teerstraße aufwärts bis zu den Anwesen in Mitterdorf. Nach Passieren von vier Einzelanwesen geht man auf der schmalen Teerstraße, die für den Hochbehälter der Fernwasserversorgung Bayer. Wald gebaut wurde, bergwärts. Nach einem kurzen Schotterwegstück erreicht man eine Blockschutzhütte (890 NN) auf der „Ole“ (wahrscheinlich von „olan“ = Holz abladen), wo Totenbretter an die verstorbenen Holzhauer des Staatsforstes erinnern. Ab hier braucht man nur der Sandstraße aufwärts nachgehen, sich bei der ersten Abzweigung nach rechts und später nach links halten, bis man das Ziel Brotjacklriegel (1016 NN) mit Fernseh- und Aussichtsturm erreicht hat.

Dieser Weg wird im Winter geräumt und ist daher für Winterwanderungen bestens geeignet.